



Pressemitteilung des Sozialdienstes katholischer Frauen Landesverband Bayern e.V.

Fragen zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorgevollmacht?

Persönliche Beratung jetzt online möglich – anonym, kostenfrei, ortsunabhängig, sicher

Eine persönliche Beratung ist – verglichen mit einer Informationsrecherche im Internet - punktgenau und schnell.

Seit 1. August 2013 ist eine persönliche Online-Beratung zu Themen der Rechtlichen Betreuung und Vorsorgemöglichkeiten möglich. Betreuungsvereine in Bayern beteiligen sich an dieser Dienstleistung, die über das Portal des Deutschen Caritasverbandes <http://www.caritas.de/onlineberatung/rechtliche-betreuung> erreicht werden kann.

Geschulte Beraterinnen und Berater aus den Betreuungsvereinen der verbandlichen Caritas aus dem ganzen Bundesgebiet beraten anonym und kostenlos. Interessierte erhalten eine erste Rückmeldung garantiert innerhalb von 48 Stunden.

Angehörige, Bevollmächtigte, Betroffene und ehrenamtliche Betreuer können sich rund um die Uhr von zu Hause aus Unterstützung holen. Neben der verschlüsselten und besonders gesicherten E-Mail-Beratung finden Interessenten auf der Plattform auch die Adressen von Betreuungsvereinen der Caritas und ihrer Fachverbände SkF, KJSW und SKM. Antworten auf häufig gestellte Fragen vervollständigen die Information.

Dieses Angebot ist eine Ergänzung zur direkten Beratung, die die Betreuungsvereine vorhalten. Es hilft solchen Ratsuchenden, die als Familienangehörige aber auch als Betroffene bereits im Vorfeld der Einrichtung einer Betreuung Fragen zur Rechtlichen Betreuung und möglichen Folgen haben oder unsicher sind, ob sie eine solche Aufgabe überhaupt übernehmen können. Darüber hinaus sollen mit dieser Beratung Menschen erreicht werden, die eine Rechtliche Betreuung vermeiden möchten und sich über die Möglichkeit der Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung informieren wollen.

Durch das gemeinsame Projekt des Deutschen Caritasverbandes, des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF), des Katholischen Jugendsozialwerkes (KJSW) und des Katholischen Verbandes für soziale Dienste in Deutschland (SKM) können Ratsuchende nun auch auf diesem Weg von Fachleuten unterstützt werden. Die professionelle Schulung der Online-Berater/innen ist gewährleistet, in Bayern wird sie durch das Bayerische Sozialministerium finanziell unterstützt.

Das Projekt Online-Beratung wird auf Bundesebene von der Glücksspirale gefördert.

München, 22. Oktober 2013

Elisabeth Maskos
SkF Landesvorsitzende

Alexandra Myhsok
Fachreferentin SkF Landesverband Bayern